

6. Entsendung von Vertretern in Organe anderer juristischer Personen

6.1 Aufsichtsrat der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

Der Landkreis Lörrach ist Alleingesellschafter der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH. Die Landrätin ist Mitglied des Aufsichtsrats und gleichzeitig Vorsitzende des Aufsichtsrats.

Gemäß Gesellschaftsvertrag und Satzung der Gesellschaft sind **bis zu 9 Mitglieder des Kreistags** in den Aufsichtsrat der Kliniken GmbH zu entsenden. Eine Stellvertretung erfolgt nicht.

Näheres unter : <https://www.klinloe.de>

Ansprechpartner : Corina Dressel, Stabsstelle Teilnehmungsmanagement, Stabsstelle beim Dezernenten Finanzen, Zentrales Management & Bildung

In den Aufsichtsrat entsandte Mitglieder

CDU 3 1. Diana Stöcker
2. Dr. Hans-Peter Volkmer
3. Bernhard Escher

Freie Wähler 2 1. Ulrich May
2. Willibald Kerscher

Keine Stellvertreter

SPD 1 1. Marion Caspers-Merk

Bündnis 90/Die Grünen 1 1. Margarete Kurfeß

AfD 1 1. Wolfgang Fuhl

FDP 1 1. Dr. Udo Schwehr

6.2 Aufsichtsrat der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (bis 31.12.2024) / Beirat der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (ab 01.01.2025)

Aufsichtsrat bis 31.12.2024

Die Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH ist eine Managementgesellschaft als Dachorganisation der beteiligten Verkehrsunternehmen SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG, SBG Südbadenbus GmbH, DB Regio AG, SBB GmbH, Will Markgräfler Reisen, Deiss-Reisen, Josef Gersbacher GmbH und Heizmann Reisen.

Schwerpunktmäßige Aufgaben sind die Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben der Gesellschafterunternehmen, die Betreuung und Weiterentwicklung eines einheitlichen Tarifsystems, die Ausarbeitung und Betreuung eines zusammenhängenden Liniennetzes und Fahrtenangebots, die Erstellung eines Einnahmeaufteilungsvertrages bzw. einheitlichen Verfahrens für die Abrechnung der Fahrgeldeinnahmen und der auf die Fahrgelder bezahlten Zuschüsse sowie die Abrechnung mit den Gesellschaftern, die Verwaltung und Betreuung der Fahrplanaushänge und Fahrgastinformationen und die Konzeption und Durchführung von Werbe- und Marketingmaßnahmen.

Gemäß Gesellschaftsvertrag gehören dem Aufsichtsrat die Landrätin, eine weitere Vertretung der Verwaltung und **7 Mitglieder des Kreistags** an. **Dies gilt bis 31.12.2024.**

Beirat ab 01.01.2025

Die Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH befindet sich in einem Neustrukturierungsprozess. Vorbehaltlich eines noch abzuschließenden notariellen Gesellschaftervertrags wird die Gesellschaft **ab 01.01.2025** von folgenden Gesellschaftern getragen: Landkreis Lörrach, Land Baden-Württemberg sowie die im Landkreis tätigen Verkehrsunternehmen. Die Aufgaben der Gesellschaft wurden wie folgt aktualisiert:

- Tarif (Betreuung und Weiterentwicklung)
- Vertrieb (Abonnements, Konzeption und Umsetzung Digitalisierungsmaßnahmen, Koordination übergreifender Schwerpunktkontrollen etc.)
- Einnahmeaufteilung (Vertrag, Verfahren und Clearing)
- Marketing/Information/Kommunikation
- ÖPNV-Planung (Mitwirkung)
- Datenwesen (Verkaufsstatistiken, Verkehrserhebungen, Begleitung Automatische Fahrgastzählsysteme etc.)

Gemäß neuem Gesellschaftsvertrag gehören dem Beirat **14 vom Kreistag zu benennende Mitglieder** an, wobei sich die Gruppe aus **Mitgliedern des Kreistags, Vertretungen der Städte und Gemeinden und der Kreisverwaltung** zusammensetzt.

Zur Wahrung der Kontinuität zum bisherigen Aufsichtsrat wird vorgeschlagen, dass Vertretungen folgender Städte/Gemeinden in den Beirat entsandt werden:

Stadt Lörrach
Stadt Rheinfeld (Baden)
Stadt Weil am Rhein
Stadt Schopfheim
Gemeinde Grenzach-Wyhlen
Gemeinde Schliengen

Außerdem wird vorgeschlagen, dass der Erste Landesbeamte als Vertretung des Landratsamts entsandt wird.

6.2.2 Beirat der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL) Besetzung ab 01.01.2025

		<u>In den Beirat entsandte Mitglieder</u>	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadt Lörrach Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdić ▪ Stadt Rheinfelden (Baden) Oberbürgermeister Klaus Eberhardt ▪ Stadt Weil am Rhein Oberbürgermeisterin Diana Stöcker ▪ Stadt Schopfheim Beigeordneter Thomas Schmitz ▪ Gemeinde Grenzach-Wyhlen Bürgermeister Dr. Tobias Benz ▪ Gemeinde Schliengen Bürgermeister Dr. Christian Renkert ▪ Landkreis Lörrach Erster Landesbeamter und Dezernent Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik Ulrich Hoehler 	
7 Vertretungen der Kommunen und des Landkreises			
CDU	2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gudrun Heute-Bluhm 2. Andreas Schneucker 	Keine Vertreter
Freie Wähler	2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Christine Trautwein-Domschat 2. Daniela Meier 	
SPD	1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leon Intveen 	
Bündnis 90/Die Grünen	1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Peter Schalajda 	
AfD	1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dr. Michael Blos 	

6.3 Verbandsversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee

Dem Regionalverband Hochrhein-Bodensee gehören die Landkreise Lörrach, Waldshut und Konstanz an. Der Regionalverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts; Rechtsgrundlage ist das Landesplanungsgesetz.

Ziel einer Regionalplanung ist die räumliche Entwicklung in Verantwortung für folgende Generationen. Der Regionalverband stellt den Regionalplan auf und beteiligt sich an allen raumbezogenen Projekten von regionalem Interesse. Themen sind die Siedlungsentwicklung, die Landschaftsentwicklung, der Verkehr und die Energie sowie die Förderung grenzüberschreitender Zusammenarbeit.

Hauptorgan ist die Verbandsversammlung. Die Zahl der Mitglieder der Verbandsversammlung steht in Abhängigkeit von der Zahl der Einwohner einer Region. Für die Wahlperiode 2019 bis 2024 setzt sich die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee aus insgesamt 60 Mitgliedern zusammen.

Aus dem **Landkreis Lörrach sind 21 Mitglieder**,
dem Landkreis Konstanz 26 Mitglieder,
dem Landkreis Waldshut 15 Mitglieder zu wählen.

Wählbar in die Verbandsversammlung ist jeder, der am Wahltag in den Landtag wählbar ist, seit mindestens drei Monaten in der Region wohnt und dort seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung, hat. Landräte von Landkreisen in der Region sowie Bürgermeister und Beigeordnete von Gemeinden in der Region sind auch dann wählbar, wenn sie nicht in der Region wohnen.

Die nichtgewählten Bewerber sind in der Reihenfolge der Benennung Ersatzleute für die Mitglieder ihres Wahlvorschlages.

Näheres unter : <http://www.hochrhein-bodensee.de>

Ansprechpartner : Sonya Baron,
Stabsstelle Grenzüberschreitende Zusammenarbeit,
Stabsstelle der Landrätin

6.3 Verbandsversammlung des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee

	<u>Ordentliche Mitglieder</u>	<u>Nächste Ersatzperson / Nachrücker (Keine Stellvertretung)</u>
CDU	6 1. Dr. Christian Renkert 2. Dr. Tobias Benz 3. Peter Schelshorn 4. Andreas Schneucker 5. Diana Stöcker 6. Simone Penner	1. Dr. Carsten Vogelpohl 2. Sven Behringer 3. Bernhard Escher 4. Markus Hügel 5. Klaus Wetzel 6. Gudrun Roser
Freie Wähler	5 1. Marion Dammann 2. Martin Bühler 3. Dirk Harscher 4. Christine Trautwein-Domschat 5. Daniela Meier	1. Eugen Katzenstein 2. Marco Muchenberger 3. Jörg-Tonio Paßlick 4. Thomas Sattler 5. Thomas Vogel
SPD	3 1. Johannes Foege 2. Jörg Lutz 3. Klaus Eberhardt	1. Philipp Lotter 2. Gabriele Weber 3. Leon Intveen
Bündnis 90/Die Grünen	3 1. Annette Grether 2. Peter Schalajda 3. Gerd Schönbett	1. Gerhard Zickenheiner 2. Anja Schaffhauser 3. Selina Thomann
AfD	3 1. Wolfgang Fuhl 2. Dr. Michael Blos 3. Beate Singer	1. Ingo Kohler 2. Wolfgang Koch 3. Hansjörg Wöhrle
FDP	1 1. Kevin Brändlin	1. Carolin Holzmüller

6.4 Landkreisversammlung des Landkreistags Baden-Württemberg

Der Landkreistag Baden-Württemberg ist der Zusammenschluss der 35 baden-württembergischen Landkreise und wie der Städtetag Baden-Württemberg und der Gemeindetag Baden-Württemberg einer der drei Kommunalen Landesverbände.

Er hat die Aufgabe, die Interessen und Anliegen der Landkreise gegenüber der Landesregierung, dem Landtag und anderen Institutionen zu vertreten. Gleichzeitig obliegt ihm die Beratung der Landkreise zu grundsätzlichen, politischen Fragen als auch in der täglichen Praxis.

Die Landkreisversammlung ist gemäß Satzung neben Präsidium und Präsidentin/Präsident eines der drei Organe des Landkreistags. Sie setzt sich aus je zwei stimmberechtigten Vertretern der Landkreise zusammen, der Landrätin / dem Landrat und einer/einem vom Kreistag bestellten Kreisrätin / Kreisrat (Delegierte / Delegierter). Für die Delegierte / den Delegierten kann eine Stellvertreterin / ein Stellvertreter benannt werden. Weitere Kreisräte können mit beratender Stimme an der Landkreisversammlung teilnehmen.

Die Landkreisversammlung legt u. a. die Grundsätze der Verbandsarbeit fest, stellt den Haushaltsplan fest und setzt die Umlage fest, wählt die Präsidentin /den Präsidenten, ihre / seine drei Stellvertreterinnen / Stellvertreter und die Mitglieder des Präsidiums und beschließt über Satzungsänderungen.

Näheres unter : <http://www.landkreistag-bw.de>

Ansprechpartner : Susanne Donath, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit & Kreistag, Stabsstelle der Landrätin

Stimmberechtigte Mitglieder der Landkreisversammlung

Landrätin
kraft Satzung
des Landkreistags

Stellvertretung durch den
Ersten Landesbeamten als
ständigem allgemeinen Stell-
vertreter
oder
Stellvertretung durch die /
den vom Kreistag
gewählte Stellvertreterin /
gewählten Stellvertreter
der Landrätin

Delegierter

Dr. Christian Renkert

Stellvertreter

Martin Bühler

6.5 Verbandsversammlung des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS)

Der KVJS ist überörtlicher Träger der Sozialhilfe, Jugendhilfe und Kriegsopferfürsorge. Weiter ist der Verband Träger der Zentralen Adoptionsstelle, der überörtlichen Betreuungsbehörde, des Integrationsamtes und des Medizinisch-Pädagogischen Dienstes. Er berät und unterstützt in diesen Aufgabefeldern die örtlichen Träger in Baden-Württemberg.

Der KVJS ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Verbandsversammlung ist das Parlament des KVJS. Es trifft die verbandspolitischen Entscheidungen, genehmigt den Haushalt des KVJS und entscheidet damit über die Höhe der Verbandsumlage; weiter wählt die Verbandsversammlung den Verbandsvorsitzenden.

Mitglieder der Verbandsversammlung sind die 44 Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg, die 88 Delegierte entsenden. Ein Landkreis wird durch die Landrätin / den Landrat, ein Stadtkreis durch die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister vertreten. Jeder Kreis entsendet zusätzlich je einen weiteren Vertreter. Die beiden Vertreter eines Kreises müssen ihr Stimmrecht einheitlich ausüben. Für den weiteren Vertreter ist eine Stellvertreterin / ein Stellvertreter zu bestellen.

Näheres unter : <https://www.kvjs.de>

Ansprechpartner : Elke Zimmermann-Fiscella, Dezernentin Soziales & Jugend

Stimmberechtigte Vertreter in der Verbandsversamm- lung

Landrätin kraft Gesetzes

Dezernentin
Soziales & Jugend

Entsendung eines weiteren Vertreters

Wilfried Markus

Stellvertreterin

Beatrice Kaltenbach-Holzmann

6.6 Districtsrat des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB)

Ein Eurodistrict ist ein grenzüberschreitender Kooperationsraum mit dem Ziel, die Zusammenarbeit der Länder in Grenzregionen zu organisieren und zu institutionalisieren. Mitglieder im TEB sind Kommunen aus den drei Ländern Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Ziel der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ist die Beseitigung der grenzbedingten Nachteile, die trinationale Koordination von Projekten und Planungen sowie die Förderung der grenzüberschreitenden regionalen Identität. Der Trinationale Eurodistrict Basel ist ein Verein nach französischem Recht und trifft seine Entscheidungen in seinen Organen.

Die Projekte und Förderinstrumente des TEB umfassen eine thematische Bandbreite von Stadt- und Landschaftsplanung über Verkehr und Mobilität bis hin zu Bürgerbegegnungen und sollen die Einwohner der drei Länder einander näherbringen.

Der Districtsrat ist ein Organ des TEB und besteht aus 20 schweizerischen, 15 französischen und 15 deutschen politischen Mandatsträgern. Er kann Resolutionen, Anträge und Stellungnahmen in den Vorstand einbringen und wird regelmäßig über alle Vereinstätigkeiten informiert.

Die Mitglieder des Districtsrats werden nach den jeweiligen Bestimmungen von jeder Nation benannt. Die deutsche Delegation setzt sich zusammen aus

- **5 Mitgliedern des Kreistags Lörrach**
- 2 Mitgliedern des Gemeinderats der Stadt Lörrach
- 2 Mitgliedern des Gemeinderats der Stadt Rheinfeldern (Baden)
- 2 Mitgliedern des Gemeinderats der Stadt Weil am Rhein
- 1 Mitglied der Gemeinderäte der Städte Wehr und Bad Säckingen nach Absprache
- 3 Vertretern der übrigen Mitgliedsgemeinden, davon
 - 1 Vertreter/in des Raums TEB-Ost
 - 1 Vertreter/in des Raums Oberes Wiesental
 - 1 Vertreter/in des Raums Markgräflerland

Dem Districtsrat steht ein Vorstand und ein Präsidium vor. Weiter untergliedert er sich in derzeit 6 thematische Arbeitsgruppen, die Kommissionen genannt werden.

Anzahl der Sitzungen pro Jahr:	- Districtsrat	3 - 4 Sitzungen
	- Kommissionen	Die Anzahl der Sitzungen der einzelnen Kommission steht in Abhängigkeit von der Aktualität der Themen und differiert zwischen 1 – 4 Sitzungen.
	- Bei weiteren Funktionen im Vorstand, im Präsidium oder als Kommissionsvorsitz	fallen zusätzliche umfangreiche Sitzungstermine und die Vorbereitung ohne strukturelle Unterstützung an.

Näheres unter : <https://www.eurodistrictbasel.eu>

Ansprechpartner : Sonya Baron,
Stabsstelle Grenzüberschreitende Zusammenarbeit,
Stabsstelle der Landrätin

Ordentliche Mitglieder

CDU	1	1. Diana Stöcker	
Freie Wähler	1	1. Jörg-Tonio Paßlick	Keine Stellvertretung
SPD	1	1. Johannes Foege	
Bündnis 90/Die Grünen	1	1. Gerhard Zickenheiner	
AfD	1	1. Hansjörg Wöhrle	

6.7 Aufsichtsgremium der INFOBEST Palmrain (INFormations- und BEratungsSTelle für grenzüberschreitende Fragen Oberrhein-Süd)

INFOBEST Palmrain ist Teil eines Netzwerks, das aus vier Beratungsstellen besteht. Sie sind erste Ansprechpartner für alle grenzüberschreitenden Fragen zu Deutschland, Frankreich und der Schweiz und haben zum Ziel, das gemeinsame Zusammenleben am deutsch-französisch-schweizerischen Oberrhein zu erleichtern und zu fördern. INFOBEST Palmrain ist eine Gemeinschaftseinrichtung der deutschen, französischen und Schweizer Vertragspartner.

Oberstes Beschlussorgan ist das Aufsichtsgremium, dem die Weisungsbefugnis und Kontrolle für die INFOBEST Palmrain obliegt. Das Aufsichtsgremium setzt sich aus 28 Mitgliedern zusammen. Die deutsche Seite ist im Aufsichtsgremium mit 12 Mitgliedern vertreten durch

- die Regierungspräsidentin / den Regierungspräsidenten des Regierungsbezirks Freiburg für das Land Baden-Württemberg
- **die Landrätin / den Landrat des Landkreises Lörrach und 5 Mitglieder des Kreistags Lörrach**
- die Vorsitzende / den Vorsitzenden des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee
- die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein
- die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister der Stadt Lörrach
- die Oberbürgermeisterin / den Oberbürgermeister der Stadt Rheinfelden (Baden)
- die Präsidentin / den Präsidenten der RegioGesellschaft Schwarzwald-Oberrhein

Die französische Seite ist mit 7 Mitgliedern und die Schweizer Seite mit 9 Mitgliedern vertreten.

Anzahl der Sitzungen pro Jahr : 1 – 2 Sitzungen

Näheres unter : <https://www.infobest.eu/de/ueber-infobest/palmrain/>

Ansprechpartner : Sonya Baron,
Stabsstelle Grenzüberschreitende Zusammenarbeit,
Stabsstelle der Landrätin

	<u>Ordentliche Mitglieder</u>	<u>persönliche Stellvertreterinnen / Stellvertreter</u>
CDU	1 1. Dr. Hans-Peter Volkmer	Diana Stöcker
Freie Wähler	1 1. Eugen Katzenstein	Jörg-Tonio Paßlick
SPD	1 1. Johannes Foege	Klaus Eberhardt
Bündnis 90/Die Grünen	1 1. Annette Grether	Gerhard Zickenheiner
AfD	1 1. Dr. Michael Bloss	Uwe Sauer

6.8 Betreuungsverein Landkreis Lörrach e.V.

Vorrangiges Ziel des Betreuungsvereins ist die Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern. Neben der Unterstützung in Form von persönlichen Gesprächen bietet der Betreuungsverein insbesondere Schulungen und einen Erfahrungsaustausch für die ehrenamtlich Tätigen an. Weiter schließt der Betreuungsverein für die ehrenamtlichen Betreuungskräfte im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung Versicherungen (Haftpflicht-, Vermögenshaftpflicht-, Dienstreisekasko- und Unfallversicherung) ab. Das Beratungsangebot des Betreuungsvereins erstreckt sich ebenso auf die Betreuten und deren Angehörige. Weiter stellt der Verein seine Angestellten als Vereinsbetreuer zur Verfügung, die dann die persönliche Betreuung nach Beschluss des jeweiligen Betreuungsgerichtes übernehmen.

Gemäß Vereinssatzung sind **5 Vertreter des jeweils amtierenden Kreistags**, die jeweilige Leitung des Sozialdezernats sowie des Fachbereichs Soziales ordentliche Mitglieder. Stellvertretung ist dabei zulässig.

Näheres unter : <https://www.loerrach-landkreis.de/bv>

Ansprechpartner : Waltraud Hermann, Sachgebietsleiterin Betreuung
im Fachbereich Soziales,
Dezernat Soziales & Jugend

		<u>Ordentliche Mitglieder</u>	<u>Stellvertreterinnen / Stellvertreter</u>
CDU	1	1. Dunja Lötterle	Klaus Wetzell
Freie Wähler	1	1. Christine Trautwein-Domschat	Jörg-Tonio Paßlick
SPD	1	1. Gabriele Weber	Johannes Foege
Bündnis 90/Die Grünen	1	1. Selina Thomann	Peter Schalajda
AfD	1	1. Ingo Kohler	Beate Singer

6.9 Beirat des Fritz-Berger-Fonds – Sozialfonds für den Landkreis Lörrach und die Stadt Lörrach und Stiftungsrat der Fritz-Berger-Stiftung - Sozialstiftung des Landkreises und der Stadt Lörrach

Die Stadt und der Landkreis Lörrach wurden von dem verstorbenen Bürger Fritz Berger zu gleichen Teilen als Haupterben seines Vermögens eingesetzt. Zudem hat Herr Fritz Berger zu seinen Lebzeiten über eine Stiftung der Stadt und dem Landkreis Lörrach regelmäßige Geldspenden überwiesen. Die Stadt und der Landkreis unterliegen hinsichtlich der Erbschaft und der Spenden den gleichen Auflagen.

Um dem von Herrn Fritz Berger vorgegebenen Verwendungszweck gerecht zu werden, gründeten die Stadt und der Landkreis Lörrach die Fritz-Berger-Stiftung - Sozialstiftung der Stadt und des Landkreises Lörrach und den Fritz-Berger-Fonds – Sozialfonds für die Stadt und den Landkreis Lörrach.

Beirat des Fritz-Berger-Fonds – Sozialfonds für den Landkreis und die Stadt Lörrach

Hauptzweck des Fonds ist die Hilfe für bedürftige alte Menschen und junge schwerbehinderte Menschen in der Stadt und im Landkreis Lörrach, die einer Erwerbstätigkeit außerhalb eines geschützten Bereichs nicht nachgehen können. Nebenzweck ist die Hilfe für Menschen in Not. **Die Mittel des Fonds sind ausschließlich für Hilfen in Einzelfällen zu verwenden.**

Der Beirat ist ein Fondsorgan, das u. a. den Vorstand berät und dessen Geschäftstätigkeit überwacht. Er beschließt über die Grundsätze zur Verwendung der Fondsmittel und die Verabschiedung der vom Vorstand zu erstellenden jährlichen Tätigkeitsberichte und Jahresabschlüsse.

Der Beirat besteht neben der Landrätin / dem Landrat und der Oberbürgermeisterin / dem Oberbürgermeister aus 10 stimmberechtigten und 4 beratenden Mitgliedern.

Die 10 stimmberechtigten Mitglieder werden je zur Hälfte vom Kreistag des Landkreises Lörrach bzw. vom Gemeinderat der Stadt Lörrach aus der Mitte der jeweiligen Gremien bestellt. Für jedes Mitglied wird ein Stellvertreter bestimmt. Die vom Kreistag bestellten Mitglieder dürfen nicht Einwohner der Stadt Lörrach sein.

Stiftungsbeirat der Fritz-Berger-Stiftung – Sozialstiftung des Landkreises und der Stadt Lörrach

Zweck der Stiftung ist die Hilfe für bedürftige alte und behinderte Menschen in der Stadt und im Landkreis Lörrach.

Der Beirat ist ein Stiftungsorgan, das u. a. den Vorstand berät und dessen Geschäftstätigkeit überwacht. Der Beirat beschließt über die vom Vorstand vorzulegenden Planungen über die Anlage von Stiftungsvermögen und die Vergabe von Stiftungsmitteln sowie Empfehlungen zu diesen Tätigkeitsbereichen an den Vorstand, die Grundsätze zur Verwendung der Stiftungsmittel, die Vergabe von Stiftungsmitteln über 5.000 € und die Verabschiedung der vom Vorstand zu erstellende jährlichen Tätigkeitsberichte und Jahresabschlüsse.

Der Beirat besteht neben der Landrätin/dem Landrat und der Oberbürgermeisterin/dem Oberbürgermeister aus 10 stimmberechtigten und 4 beratenden Mitgliedern.

Die 10 stimmberechtigten Mitglieder werden je zur Hälfte vom Kreistag des Landkreises Lörrach bzw. vom Gemeinderat der Stadt Lörrach aus der Mitte der jeweiligen Gremien bestellt. Für jedes Mitglied wird ein Stellvertreter bestimmt. Die vom Kreistag bestellten Mitglieder dürfen nicht Einwohner der Stadt Lörrach sein.

Die Bestellung der fünf Kreistagsmitglieder durch den Kreistag des Landkreises Lörrach erfolgt mit Personenidentität für den

- Beirat des Fritz-Berger-Fonds
- Stiftungsbeirat der Fritz-Berger-Stiftung

Näheres unter : <http://www.fritz-berger-stiftung.de>

Ansprechpartner : Ralph Peckmann, Suchtbeauftragter
Stabsstelle Planung, Steuerung & Koordination

- **Beirat des
Fritz-Berger-Fonds
und ebenso**
- **Stiftungsbeirat der
Fritz-Berger-Stiftung**

Ordentliche Mitglieder

**Stellvertreterinnen /
Stellvertreter**

CDU	1	1. Dr. Michael Hoffmann	Sven Behringer
Freie Wähler	1	1. Jörg-Tonio Paßlick	Tessy Reda
SPD	1	1. Hannelore Nuß	Gabriele Weber
Bündnis 90/Die Grünen	1	1. Nina Edle von Walter	Cecilia Salinas de Huber
AfD	1	1. Hansjörg Wöhrle	Dr. Michael Blos

6.10 Beirat beim Jobcenter Landkreis Lörrach

Gemäß § 18d Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende - wird in jedem Jobcenter ein örtlicher Beirat gebildet. Der Beirat berät das Jobcenter zu den Instrumenten und Maßnahmen für die Eingliederung. Die Trägerversammlung bestimmt, welche Mitglieder Teil des Beirates werden. Dem Beirat gehören insbesondere Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer, der Kammern und anderen berufsständischen Organisationen an.

Der Kreistag entsendet aus seiner Mitte je ein ordentliches Mitglied und eine Stellvertreterin / einen Stellvertreter pro Fraktion als Vorschlag zur Benennung durch die Trägerversammlung.

Anzahl der Sitzungen pro Jahr : 2 Sitzungen

Näheres unter : <https://www.jobcenter-landkreis-loerrach.de/>

Ansprechpartner : Patricia Schmid, Büro der Geschäftsführung, Jobcenter des Landkreises Lörrach

	<u>Ordentliche Mitglieder</u>	<u>Stellvertreterinnen / Stellvertreter</u>
CDU	1 Diana Stöcker	Bernhard Escher
Freie Wähler	1 Martin Bühler	Thomas Sattler
SPD	1 Jörg Lutz	Jonas Hoffmann
Bündnis 90/Die Grünen	1 Margarete Kurfeß	Cecilia Salinas de Huber
AfD	1 Wolfgang Koch	Beate Singer
FDP	1 Carolin Holzmüller	Kevin Brändlin